

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

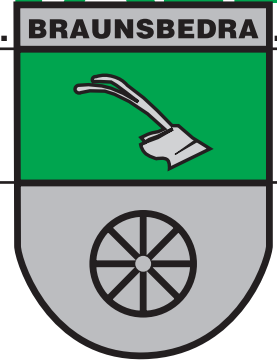
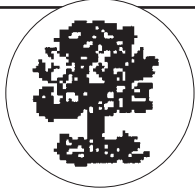
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren
Familien ein frohes und
friedvolles Weihnachtsfest und
für das kommende Jahr
Gesundheit und Glück.

Steffen Schmitz
Bürgermeister Stadt Braunsbedra

Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
22. Januar 2025

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist

Mittwoch, der
8. Januar 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist

Montag, der
13. Januar 2025,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Amtliche Mitteilungen		■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Geburtstage	Seite 7
		■ Stadtbibliothek	Seite 8
		■ Feuerwehr	Seite 8
		■ Vereine und Verbände	Seite 10
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 21
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 22

Aus dem Rathaus

Information zu Öffnungszeiten Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit möchten wir Sie informieren, dass die Stadtverwaltung vom 23.12.2024 bis einschließlich 27.12.2024 geschlossen ist.
Am **23.12.2024** und am **27.12.2024** hat das Meldeamt für **Wahlangelegenheiten** in der Zeit **von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest!

Ihre Stadtverwaltung Braunsbedra



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten ist eine besondere Zeit – eine Zeit der Besinnung & des Zusammenseins. Inmitten der Hektik des Alltags erinnert uns dieses Fest daran, was wirklich zählt: die Menschen, die uns nahe sind, und die Momente, die wir miteinander teilen. Die besten Geschenke liegen selten unter dem Baum – sondern sitzen an unserem Tisch. Es sind die Gespräche, das Lachen und die Nähe, die unser Leben bereichern und uns daran erinnern, wie wertvoll Gemeinschaft und Zusammenhalt sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge es Ihnen Frieden, Freude und wertvolle Augenblicke mit Ihren Lieben schenken.

Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um Dankbarkeit zu empfinden – für die Menschen um uns, für das Miteinander und für die Chancen, die vor uns liegen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich mit ihrem Engagement für unsere Gemeinschaft einsetzen – sei es in Vereinen, Initiativen, in der Nachbarschaft oder in den vielen ehrenamtlichen und beruflichen Bereichen, die unser tägliches Leben bereichern.

Mit herzlichen Grüßen

*Diana Engelhardt
Ortsbürgermeisterin von Krumpa*



Liebe Großkaynaerinnen und Großkaynaer, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Braunsbedra.

Weihnachten steht vor der Tür, für die meisten von uns das wichtigste und schönste Fest des Jahres.

Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf ein paar Tage Ruhe, Entspannung und Besinnlichkeit, Zeit für uns und unsere Lieben.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem die Herausforderungen nicht weniger geworden sind.

Unsere traditionellen Feste und Veranstaltungen fanden in gewohnter Weise statt.

Allen Vereinen und ehrenamtlichen Aktiven gebührt dafür großer Respekt und Anerkennung.

Mein Dank gilt dem Kindergarten Seepferdchen, dem Ortschaftsrat, der Volkssolidarität sowie dem Heimat-, Sport- und Reitverein. Ein besonderer Dank gilt auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre zahlreichen Einsätze.

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und uns allen Mut und Zuversicht für das kommende Jahr 2025.

Ihr Ortsbürgermeister Gerald Kegel Großkayna



Liebe Franklebenerinnen und Franklebener, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunsbedra.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde Frankleben noch lebens- und vor allem liebenswerter zu gestalten. Ich

möchte mich ganz besonders bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen beruflich und ehrenamtlich engagiert haben.

Ich freue mich, dass wir alle gemeinsam wieder ein Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen vor uns haben.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2024.

*Ihr Ortsbürgermeister
Günter Küster*



Liebe Roßbacherinnen und Roßbacher, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunsbedra.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden im Namen des Ortschaftsrates Roßbach und ganz persönlich ein frohes, besinnliches und vor allem friedliches Weihnachtsfest.

Für unsere Stadt und für unsere Gemeinde Roßbach war es wieder ein gutes Jahr!

Unseren Vereinen, den freiwilligen Feuerwehren in Roßbach und Leiha und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern ist es zu verdanken, dass wir in Roßbach wieder allerlei gesellige und sportliche Höhepunkte gemeinsam feiern und erleben konnten. Es freut mich besonders, dass es uns gelingt alle Generationen einzubeziehen und dabei auch viele junge Leute für die Vereinsarbeit zu begeistern. Dafür mein herzlicher Dank.

Ein Dankeschön auch an unsere Stadtfeuerwehr und alle Ortswehren die in zahlreichen Einsätzen und ungezählten Übungsstunden wieder verlässlich für unsere Sicherheit gesorgt haben und nicht zu vergessen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der KITA's und Schulen unserer Stadt.

Das letzte Jahr war aber auch wieder ein schwieriges Jahr. Politische Turbulenzen und aufkommende wirtschaftliche Probleme in unserem Land, nach wie vor andauernde Kriege weltweit und direkt vor unserer Haustür sorgen für Unsicherheiten und Ängste.

Ich wünsche uns allen daher ein friedliches Fest! Kommen Sie gesund, mit viel Zuversicht und Kraft ins neue Jahr.

*Thomas Mai
Ihr Ortsbürgermeister Gemeinde Roßbach*



Stell Dir vor es brennt und Keiner kommt ...

Werte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Frankleben, Ihre Feuerwehr braucht dringend Verstärkung! Hier sind Sie gefragt. Von ehemals 12 Kameradinnen und Kameraden sind noch 5 aktive Einsatzkräfte ehrenamtlich in Frankleben tätig. Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Großkayna arbeiten sie die alarmierten Einsätze in Ihrer Ortschaft ab.

Ziel soll es aber sein, engagierte Frauen und Männer zu finden, um in der Ortschaft Frankleben wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, die in ihrem Ort nicht nur Feuer löscht, sondern auch Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft lebt sowie soziale Verantwortung übernimmt. Helfen Sie uns dabei und werden Sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Aktives Mitglied werden, ist einfacher als gedacht!!

Wir brauchen keine Superhelden! Auch wenn man nicht schwindelfrei ist, körperlich kein Kraftpaket- kein Problem! Wir sind eine freiwillige Feuerwehr! Hier gibt es für fast jeden einen

richtigen Platz! Haben wir Ihr Interesse geweckt oder kennen Sie jemanden in der Nachbarschaft oder im Verein, der sich ehrenamtlich engagieren möchte, dann sprechen Sie die Kameraden direkt an oder nehmt Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner: Kamerad Niedermeyer: 034633-21937, sollte er nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an: Frau Eckner Tel.: 034633.40112 oder per E-Mail an m.eckner@braunsbedra.de

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
BRAUCHT DICH!**

Gut Wehr!



Wahlhelfer gesucht!

Für die voraussichtlich am 23.02.2025 stattfindende Bundestagswahl werden wieder Wahlhelfer gesucht.

Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und die Wahl somit unterstützen wollen, können sich ab sofort in der Stadtverwaltung Braunsbedra, vorzugsweise per Mail an wahlen@braunsbedra.de oder schriftlich an das Wahlamt der Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra, melden.

Für folgende Wahllokale werden Wahlhelfer gesucht:

Wahllokal	Adresse
Stadtverwaltung Braunsbedra – Rathaus/Trauzimmer	Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Stadtverwaltung Braunsbedra – Rathaus/Sitzungssaal	Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Lessing- Grundschule	Lessingschule, Goethestraße 39, 06242 Braunsbedra
Kita Sonnenschein	Kita Sonnenschein, Häuerstraße 37, 06242 Braunsbedra
St. Barbara Sporthalle	St. Barbara Sporthalle, Am Stadion 7, 06242 Braunsbedra
Bungalow Heimatverein	Bungalow Heimatverein, Hauptstraße 53, 06242 Braunsbedra
Bürgerzentrum Frankleben	Bürgerzentrum Frankleben, Weißenfelser Str. 2, 06259 Frankleben
Feuerwehrgebäude Großkayna	Feuerwehr Großkayna, Karl-Marx-Str. 47, 06242 Großkayna
Schule Roßbach	Schule Roßbach, Leipziger Straße 17, 06242 Braunsbedra
Bürgerzentrum Krumpa	Bürgerzentrum Krumpa, Walther-Rathenau-Str. 13b, 06242 Krumpa
Briefwahllokal	Turnhalle Lessing-Grundschule Braunsbedra

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Böhm (Wahlamt der Stadt Braunsbedra) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung!

Achtung - Neuer Busfahrplan ab 15. Dezember!

Mit der Einrichtung der neuen stündlichen S-Bahn-Verbindung 11 von Halle über Merseburg - Geiselal - Querfurt - und der damit verbundenen Anbindung des Bahnhofes Braunsbedra an den öffentlichen Personennahverkehr ergeben sich Änderungen im Busfahrplan der Stadt Braunsbedra und ihrer Ortsteile.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Verkehrsbetrieben.

Bekanntmachungen

LAG Saale-Elster-Geiseltalsee Erster freier Projektauftrag Abgabe der Anträge bis 28.02.2025 möglich!

Die lokale Aktionsgruppe „Saale-Elster-Geiseltalsee“ (LAG SEG) wurde neu gegründet und besteht aus Folgenden **Mitgliedskommunen (LAG-Gebiet)**:

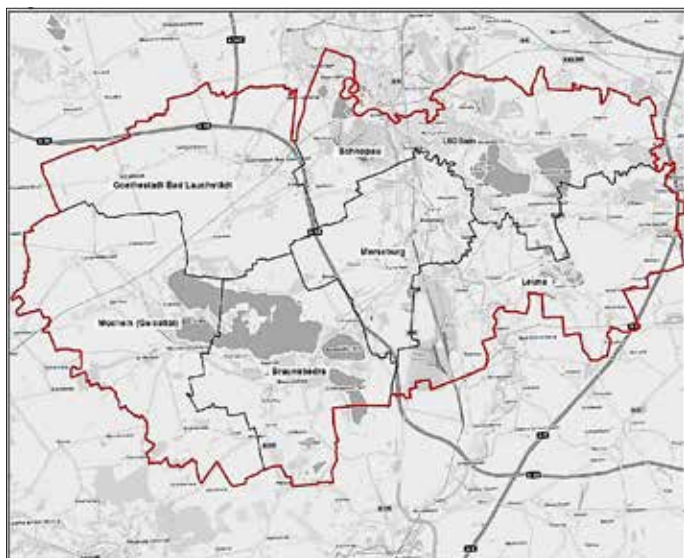
- Goethestadt Bad Lauchstädt
- Stadt Braunsbedra
- Stadt Leuna
- Stadt Merseburg
- Stadt Mücheln (Geiseltal)
- Gemeinde Schkopau

Nach dem obligatorischen Projektauftrag der Starterprojekte hat die Mitgliederversammlung am 06.11.2024 den Weg für den ersten freien Projektauftrag frei gemacht!

Ab sofort können Sie Ihr Projekt in der aktuellen LEADER/ CLLD-Periode zur Förderung **bis zum 28.02.2025** beantragen.

Was ist für Ihren Projekt-Antrag zu beachten?

1. Ihr Projekt muss innerhalb einer der sechs Mitgliedskommunen liegen.



Quellenvermerk: © Luftbilder 2009 durch Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt 2015 | © Topo-graphische Karten WMS BKG | © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA [Stand 2017, 2018] Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA

1. In der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) wurden drei Entwicklungsziele formuliert, aus denen drei Handlungsfelder abgeleitet worden sind (s. S. 44). Ihr Projekt muss in Übereinstimmung mit der LES stehen und mindestens einem der drei Handlungsfelder zugeordnet werden können:
 - a. Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten
 - b. Handlungsfeld 2: Infrastruktur und Mobilität
 - c. Handlungsfeld 3: Erholung, Freizeit und Tourismus
2. Ihr Projekt muss mindestens in einem der drei Förderprogramme der aktuellen LEADER/ CLLD-Periode zuwendungsfähig sein:
 - a. EFRE (CLLD – EFRE)
 - b. ELER (LEADER)
 - c. ESF+ (CLLD – ESF+)

Wie geht es weiter?

Unter der kurzfristig eingerichteten „Interims-Homepage“ des Vereins der LAG SEG

<https://www.lag-seg.de>

finden Sie alle erforderlichen Unterlagen per Link zum Download:

- Links zu den drei Förderrichtlinien
- Link zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
- Link zum Formblatt „Projektantrag“

Bitte beachten Sie, dass ein Antrag beim Landesverwaltungsamt zur Reduzierung der Mindestpunktzahl von 12 auf 8 Punkte des Projektbewertungsbogens gestellt wurde (s. Anlage zum Projektantragsbogen). Die entsprechenden Änderungen sind im Projektbewertungsbogen in rot markiert.

Bitte reichen Sie den ausgefüllten Projektantrag **bis zum 28.02.2025 per E-Mail** unter unserer Mailadresse lag-seg@saleg.de ein. Anträge, die nach diesem Termin abgegeben werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Haben Sie Fragen?

Für alle Rückfragen stehen Ihnen Herr Gilbert und Herr Materny vom LAG-Management Saale-Elster-Geiseltalsee gern zur Verfügung:

Wolfgang Gilbert | Telefon 0345 20516 35 |

E-Mail lag-seg@saleg.de

Jacob Materny | Telefon 0345 20516 30 |

E-Mail lag-seg@saleg.de



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stadt Braunsbedra Der Bürgermeister

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“, bestehend aus den Teilbaugebungsplänen Nr. 22 A und Nr. 22 B der Stadt Braunsbedra



Aus formellen Gründen wird die Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“, bestehend aus den Teilbaugebungsplänen Nr. 22 A und Nr. 22 B wiederholt.

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.05.2024 den Bebauungsplan Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“ der Stadt Braunsbedra mit seinen Teilbaugebungsplänen Nr. 22 A und Nr. 22 B, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dem Bebauungsplan beigefügte Begründung wurde gebilligt.

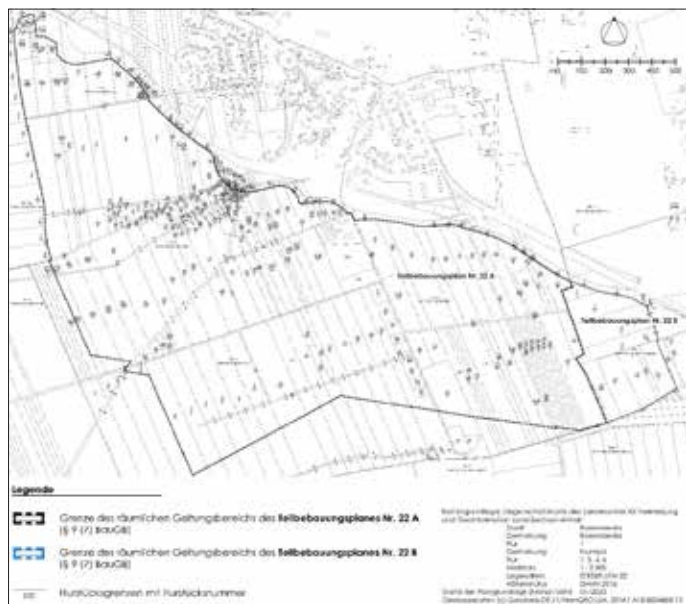
Der Bebauungsplan bedurfte gemäß § 10 Abs. 2 BauGB der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde. Der

Landkreis Saalekreis hat als höhere Verwaltungsbehörde mit Verfügung vom 20.09.2024 (AZ: BPL 00124) die Teilbaugebungspläne Nr. 22 A und Nr. 22 B des Bebauungsplanes Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“ der Stadt Braunsbedra genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“, bestehend aus den Teilbaugebungsplänen Nr. 22 A und Nr. 22 B der Stadt Braunsbedra tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Lage der Geltungsbereiche der Teilbaugebungspläne Nr. 22 A und Nr. 22 B des Bebauungsplanes Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“ in Bezug zur Ortslage Krumpa/Braunsbedra ist auf nachstehendem Kartenausschnitt ersichtlich.



Übersichtslageplan des Bebauungsplanes Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“ der Stadt Braunsbedra



Jedermann kann den in Kraft getretenen Bebauungsplan Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“, bestehend aus den Teilbebauungsplänen Nr. 22 A und Nr. 22 B der Stadt Braunsbedra gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Baumt der Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra zu den allgemeinen Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ebenso werden die vollständigen Planunterlagen gemäß § 10 a Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Braunsbedra (<https://www.braunsbedra.de/de/bebauungsplanung.html>) und über den Sachsen-Anhalt-Viewer des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (Landesportal Sachsen-Anhalt) (https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de) zugänglich gemacht.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Vefahrens- und Formvorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Braunsbedra unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bauamt

Gaststätte in der Kegelbahn Großkayna – Pächter ab 01.04.2025 gesucht!



Anfragen an:
 Stadt Braunsbedra
 Markt 1
 06242 Braunsbedra
 oder Email
 Stadt_braunsbedra@t-oline.de
 Tel.: 034633 / 40206

weitere Informationen auf:
www.braunsbedra.de

Bauamt Stadt Braunsbedra
 Braunsbedra, 22.11.2024

Gebäudegrundriss



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch im Monat Dezember 2024

Braunsbedra

Christa Heinzlmann	01.01.1940	85. Geburtstag
Elke Puschmann	01.01.1945	80. Geburtstag
Karl-Heinz Rost	01.01.1950	75. Geburtstag
Helmut Boy	02.01.1955	70. Geburtstag
Elli Dieball	05.01.1935	90. Geburtstag
Volker Zedow	05.01.1945	80. Geburtstag
Rosemarie Richter	06.01.1945	80. Geburtstag
Klaus Jaschonek	07.01.1955	70. Geburtstag
Jürgen Treskow	08.01.1940	85. Geburtstag
Klaus-Peter Deckert	09.01.1955	70. Geburtstag
Hans-Joachim Kuhn	10.01.1945	80. Geburtstag
Jürgen Herlt	13.01.1955	70. Geburtstag
Inge Gerlach	14.01.1950	75. Geburtstag
Christa Kellner	15.01.1940	85. Geburtstag
Rosemarie Schreiber	19.01.1940	85. Geburtstag
Gerd Bartelmann	21.01.1935	90. Geburtstag
Cecilie Gornig	21.01.1955	70. Geburtstag
Regina Kirsch	22.01.1955	70. Geburtstag
Günter Lindberg	24.01.1940	85. Geburtstag
Inge Perlich	30.01.1950	75. Geburtstag
Johanna Werner	31.01.1945	80. Geburtstag

Frankleben

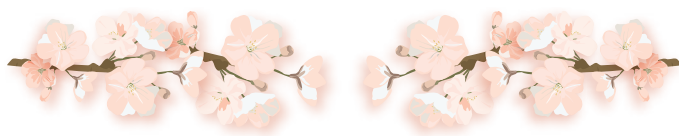
Klaus Sachse	04.01.1955	70. Geburtstag
Stefanie Zogbaum	16.01.1955	70. Geburtstag
Peter Lange	24.01.1955	70. Geburtstag

Großkayna

Christine Tauber	05.01.1950	75. Geburtstag
Gisela Zehrer	08.01.1950	75. Geburtstag
Ingo Albrecht	20.01.1940	85. Geburtstag
Brigitte Zelle	29.01.1955	70. Geburtstag
Krumpa		
Eberhard Schmidt	05.01.1945	80. Geburtstag
Wilfried Zimmer	06.01.1950	75. Geburtstag
Margit Kretschmer	20.01.1950	75. Geburtstag

Roßbach


Elvira Nauendorf	02.01.1935	90. Geburtstag
Marga Seemann	03.01.1935	90. Geburtstag
Aribert Knauth	04.01.1955	70. Geburtstag
Gerd Riemschneider	10.01.1940	85. Geburtstag
Carmen Mennecke	10.01.1955	70. Geburtstag
Wilhelm Penneke	14.01.1935	90. Geburtstag
Gerd Fischer	16.01.1945	80. Geburtstag
Ria Thielemann	17.01.1935	90. Geburtstag
Sieglinde Bönicke	24.01.1940	85. Geburtstag
Sigrid Hoffmann	25.01.1955	70. Geburtstag



Nachruf

*Wer einen Fluss überquert
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi



Wir nehmen Abschied vom ehemaligen Mitglied des Landtages

Cornelius Nägler

*Er hat als Landtagsabgeordneter maßgeblich zur Entwicklung unserer Stadt
beigetragen. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz
zum Wohle unserer Stadt und der gesamten Region.*


Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

<small>Frank Gebhardt Bürgermeister a.D. Stadt Braunsbedra</small>	<small>Steffen Schmitz Bürgermeister Stadt Braunsbedra</small>	<small>Sven Czekalla Stadtratsvorsitzender Stadt Braunsbedra</small>
--	--	--

Nachruf

*Es nimmt der Augenblick,
was Jahre geben.*

Johann Wolfgang von Goethe



*Tief bewegt haben wir vom Tod des ehemaligen Bürgermeisters und
Ehrenbürgermeisters der Gemeinde Frankleben*

Herrn Edgar Preller

*erfahren. Mit seinem großen Engagement hat er einen wichtigen Beitrag zur
Entwicklung der Gemeinde Frankleben und der gesamten Region geleistet.
Er wird uns als geschätzter Ratgeber fehlen. Dankbar werden wir ihn in
ehrendem Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.*

<small>Steffen Schmitz Bürgermeister Braunsbedra</small>	<small>Günter Küster Ortsbürgermeister Frankleben</small>
--	---

November 2024

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Stadtbibliothek

Leseherbst und Vorlesetag 2024

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt wieder die Kuschel-, Lese- und Vorlesezeit.

Zahlreiche Anregungen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Herbstlesungen.

So waren Renate Sattler, Gesa Freis, Jürgen Jankofsky, Jan Stützer, Elke Bannach-Hoffmann und Thomas Leibe zu Gast in der Stadtbibliothek Braunsbedra und in der Zweigstelle in Roßbach.



Höhepunkt der Herbstlesetage ist stets der Vorlesetag. In diesem Jahr fand er am 15. November statt.

Herr Schmitz hatte sich wieder die Zeit genommen, um den Kindern der Kita Sonnenschein, Seepferdchen und Steppke die Geschichte von Pelle und Joko vorzulesen, die sich auf einer Waldrettungsmission befanden.



Ein Jahr geht wieder einmal dem Ende entgegen. Es ist Zeit, danke zu sagen. Ich bedanke mich bei Herrn Schmitz, Frau Eckner, dem Stadtrat der Stadt Braunsbedra, der Kreisverwaltung Saalekreis, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Deutschen Bibliotheksverband - Landesverband Sachsen-Anhalt, dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. in Sachsen-Anhalt für ihre Unterstützung und Finanzierung der Veranstaltungen.

Mein Dank richtet sich auch an die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen, der Förderschule „Heinrich Kielhorn“ und die Kolleginnen und Kollegen in den Kitas der Stadt Braunsbedra.

Heike Wust
Leiterin der Stadtbibliothek

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel



Die Stadtbibliothek Braunsbedra und die Zweigstelle Roßbach bleiben vom 24.12.2024 bis zum 01.01.2025 geschlossen.

Am 2. Januar 2025 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Nutzen Sie unsere digitalen Angebote! Voraussetzung ist das Vorhandensein eines gültigen Bibliotheksausweises!

Nutzen Sie unsere digitalen Angebote!

Voraussetzung ist das Vorhandensein eines gültigen Bibliotheksausweises!



Das Team der Stadtbibliothek wünscht eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes 2025!



Feuerwehr



Einladung zur Traditionellen Weihnachtsbaumverbrennung

Am 11. Januar 2025

Auf dem Sportplatz in Roßbach

Ab 9:00 Uhr sammeln die Kinder der Jugendfeuerwehr Roßbach mit Unterstützung der Kameraden alle Weihnachtsbäume ein, die neben der Straße zur Abholung bereitliegen.

Um 17:00 Uhr werden die Weihnachtsbäume angebrannt. Dazu sind alle Einwohner von Roßbach und Umgebung recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.



Alle Jahre wieder ist es so weit

Wir hoffen auf eine ruhige Weihnachtszeit. Ob das was wird, kann noch niemand sagen, aber solche Wünsche darf man ja mal äußern.

Auch zwischen den Jahren sind wir im Notfall über die „112“ erreichbar. Wir hoffen trotzdem alle auf eine ruhige Zeit, sind aber für euch einsatzbereit.

Wir wünschen allen Einsatzkräften, unserer Jugendfeuerwehr, unserer Alters- und Ehrenabteilung sowie ihren Familien und allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche, ruhige und einsatzfreie Weihnachten.

Eure Freiwillige Feuerwehr Roßbach



Ein hoffnungsvoller Weihnachtsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra, der Advent ist eine Zeit der Vorfreude und der Wünsche. Die Wohnung wird dekoriert. Es wird fleißig eingekauft und die Wunschzettel werden geschrieben. So wollen auch wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra in diesem Jahr unseren Wunschzettel verfassen.

Unser erster Wunsch ist eine echte Herzensangelegenheit: Wir wünschen uns dringend, engagierte Menschen, die unsere Feuerwehren unterstützen. Vor allem in der Ortsfeuerwehr Frankleben wird jede helfende Hand gebraucht, damit die Feuerwehr überhaupt fortbestehen kann. Aber auch alle anderen Ortsteile haben neue Mitglieder sicherlich ganz oben auf ihrem Wunschzettel stehen.

Als zweites wünschen wir uns etwas mehr Wärme in den Herzen der Menschen. Allzu oft werden über unsere zu viel laute Sirene, unsere zu lauten Martinshörner oder die Absperrungen geschimpft, die wir errichtet haben. Dabei wollen wir vor allem eines – einem jeden Menschen helfen und das so schnell wie möglich. Keine Einsatzkraft unternimmt etwas, um Sie zu ärgern. Bereits ein kleines Winken, ein Lächeln oder ein paar nette Worte von Ihnen, würden uns so glücklich machen.

Als drittes und Letztes wünschen wir uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, dem Bürgermeister, den

Mitgliedern der Stadtverwaltung und den Kameradinnen und Kameraden aus den anderen Ortswehren der Stadt Braunsbedra. Denn nur gemeinsam können wir den Schutz und die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra aufrecht erhalten.

In diesem Sinne möchten wir auch Ihnen unsere besten Wünsche übermitteln. Erleben Sie eine wundervolle Adventszeit, genießen Sie die Feiertage im Kreise der Familie und starten Sie erfolgreich in das Jahr 2025.

Gut Wehr!

*Carolin Schier
Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra*



Vereine und Verbände

SV Braunsbedra e.V.

Zwischen Höhen und Tiefen: Geiseltaler Volleyballerinnen zeigen, was in ihnen steckt!

Die Geiseltaler Damenmannschaft hat in den letzten Wochen eine Berg- und Talfahrt erlebt, die einmal mehr bewies, wie viel Potenzial in diesem Team steckt. Trotz Rückschlägen wächst die Mannschaft kontinuierlich zusammen und zeigt, dass sie bereit ist, jede Herausforderung anzunehmen.

Am 3. Auswärtsspieltag in Halle starteten die Spielerinnen zunächst gegen den PSV Halle. Anfangs brachte das Team die Gegnerinnen mit druckvollen Aufschlägen und einer soliden Führung ins Wanken. Doch eine plötzliche Aufschlagserie des PSV ließ den Vorsprung schmelzen, und das Spiel geriet außer Kontrolle. Die Geiseltaler kämpften tapfer und verloren den ersten Satz denkbar knapp mit 27:29. In den folgenden Sätzen schlichen sich immer mehr Eigenfehler ein, sodass das Spiel schließlich mit 0:3 verloren ging. Es war klar: Dieses Match hätte anders ausgehen können.

Im zweiten Spiel des Tages gegen den Teutonia Siersleben zeigte die Mannschaft jedoch ein anderes Gesicht. Nach einer intensiven Analyse mit Trainer Danny Pockrandt setzte das Team dessen Ratschläge perfekt um. Mit einem energischen Start erspielten sie sich einen komfortablen Vorsprung und dominierten das Spielgeschehen. Ein technischer Fehler sorgte zwar kurzfristig für Unruhe, doch die geschlossene Mannschaftsleistung brachte die Geiseltaler schnell zurück auf Kurs. Mit einem klaren Sieg und drei wichtigen Punkten im Gepäck kehrten sie motiviert ins Geiseltal zurück.

Auch im VVSA-Pokal gab es einen harten Kampf. Im Duell gegen den Ligakonkurrenten Dessauer Volleys blieb die Partie lange ausgeglichen. Trotz Phasen, in denen das Team Schwierigkeiten hatte, den Rhythmus zu finden, blieb es spannend bis zum Schluss. Im entscheidenden Satz mussten die Geiseltalerinnen das Match jedoch knapp mit 2:3 abgeben.

Weihnachts-Heimspiel: Volleyball, Glühwein und Plätzchen!

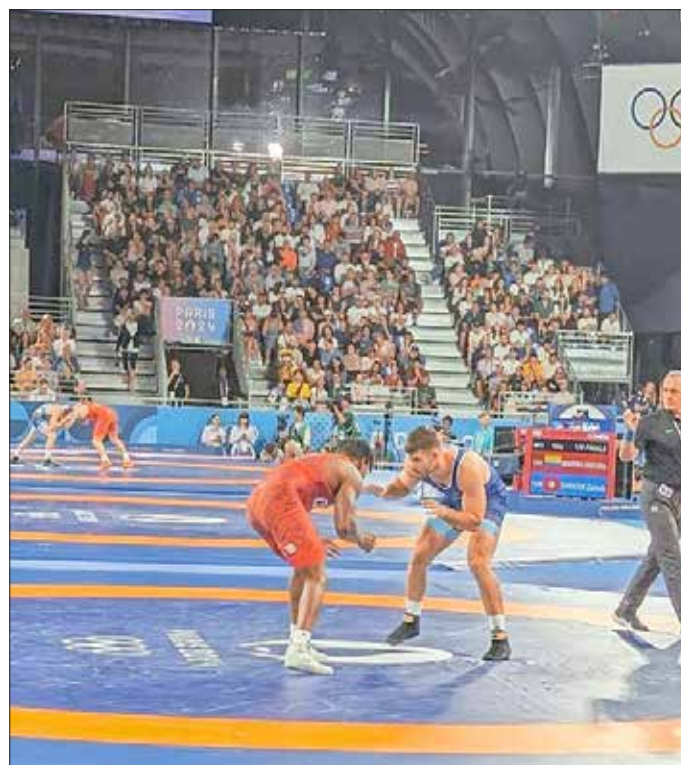
Jetzt richtet sich der Fokus des Teams auf den nächsten Höhepunkt: den Heimspieltag am **21.12.2024**. Die Geiseltalhalle wird in vorweihnachtlicher Atmosphäre Schauplatz spannender Spiele. Fans können sich nicht nur auf mitreißenden Volleyball, sondern auch auf Glühwein und Plätzchen freuen. Ein perfekter Anlass, das Team lautstark zu unterstützen und gemeinsam den Jahresabschluss zu feiern.



Als Team gefunden: Hintere Reihe v.l.n.r.: Sarah Weiß, Hannah Ullrich, Marlen Albrecht, Josephine Simon, Anja Brüser, Stefanie Karnei, Yvonne Pockrandt, Leonie Janz, Celine Richter, Melissa Rosche, Vordere Reihe v.l.n.r.: Jasmin Pförtzsch, Jennifer Rösler, Sharon Lochmann, Elisa Haug, Sophie Lisker, Judith Schlag, Luisa Zeymer

21.12.2024 Geiseltalhalle Braunsbedra
Die Geiseltaler Damen sind bereit – seid es auch!

Erik Thiele aus Braunsbedra Teilnehmer bei den Olympischen Spielen in Paris



Erik Thiele mit Familie und auf der Matte



SV Friesen Frankleben e.V.

Jubilär Dieter Heinz: Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender



Am 22.11.2024 gab es einen besonderen Grund zur Freude im Verein der Friesen: Dieter Heinz, Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender, feierte seinen 85. Geburtstag. Mit seiner langjährigen Arbeit und seinem unermüdlichen Engagement hat er den Verein entscheidend geprägt und genießt bis heute große Wertschätzung. Die aktuellen Vereinsvorsitzenden, Michael Hofmann und Thomas Wasner, ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilär persönlich zu gratulieren. „Dieter Heinz ist ein Vorbild für uns alle“, betonte Hofmann. „Sein Einsatz für die Gemeinschaft und sein offenes Ohr für die Anliegen aller Mitglieder sind unvergessen.“ Trotz seines hohen Alters bleibt das Ehrenmitglied sportlich aktiv. Regelmäßig trifft man ihn beim Kegeln, wo er sich mit Freude und Ehrgeiz fit hält. „Kegeln ist für mich nicht nur Sport, sondern auch ein schöner Weg, den Kontakt zu alten Freunden zu pflegen“, erzählt Heinz mit einem Lächeln. Mit 85 Jahren blickt Dieter Heinz auf ein erfülltes Leben zurück, in dem der Verein stets eine zentrale Rolle spielte. Die Friesen und ihre Mitglieder wünschen ihrem Ehrenmitglied weiterhin Gesundheit, Freude und viele erfolgreiche Kegelrunden.

Die Nachwuchsarbeit des Sportvereins „Friesen“ wird weiterhin von der Saalesparkasse unterstützt. Im festlichen Rahmen des Goethe-Theaters in Bad Lauchstädt wurde am 19.11.2024 die erneuerte Sponsoringvereinbarung feierlich überreicht. Der Vorsitzende der „Friesen“, Thomas Wasner, nahm die Vereinbarung dankend von Landrat Hartmut Handschak (Mitte) und Saalesparkassenchef Dr. Jürgen Fox (Rechts) entgegen und betonte die Bedeutung der Unterstützung durch die Saalesparkasse: „Ohne diese Förderung wäre es uns kaum möglich, den Nachwuchs in dieser Qualität zu fördern und unserem Nachwuchs einen wichtigen Treffpunkt zu bieten.“ Die Saalesparkasse, die sich seit Jahren als zuverlässiger Partner regionaler Sportvereine etabliert hat, setzt damit ein weiteres Zeichen für ihr Engagement in der Region. Mit der erneuten Vereinbarung blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Dank der Unterstützung der Saalesparkasse können die Friesen weiterhin auf eine solide Basis bauen, um junge Sportlerinnen und Sportler zu fördern und ihnen den Weg für eine erfolgreiche sportliche und persönliche Entwicklung zu ebnet.

Saalesparkasse weiterhin wichtiger Sportförderer der Friesen



Die Nachwuchsarbeit des Sportvereins „Friesen“ wird weiterhin von der Saalesparkasse unterstützt. Im festlichen Rahmen des Goethe-Theaters in Bad Lauchstädt wurde am 19.11.2024 die erneuerte Sponsoringvereinbarung feierlich überreicht. Der Vorsitzende der „Friesen“, Thomas Wasner, nahm die Vereinbarung dankend von Landrat Hartmut Handschak (Mitte) und Saalesparkassenchef Dr. Jürgen Fox (Rechts) entgegen und betonte die Bedeutung der Unterstützung durch die Saalesparkasse: „Ohne diese Förderung wäre es uns kaum möglich, den Nachwuchs in dieser Qualität zu fördern und unserem Nachwuchs einen wichtigen Treffpunkt zu bieten.“ Die Saalesparkasse, die sich seit Jahren als zuverlässiger Partner regionaler Sportvereine etabliert hat, setzt damit ein weiteres Zeichen für ihr Engagement in der Region. Mit der erneuten Vereinbarung blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Dank der Unterstützung der Saalesparkasse können die Friesen weiterhin auf eine solide Basis bauen, um junge Sportlerinnen und Sportler zu fördern und ihnen den Weg für eine erfolgreiche sportliche und persönliche Entwicklung zu ebnet.

Die Nachwuchsarbeit des Sportvereins „Friesen“ wird weiterhin von der Saalesparkasse unterstützt. Im festlichen Rahmen des Goethe-Theaters in Bad Lauchstädt wurde am 19.11.2024 die erneuerte Sponsoringvereinbarung feierlich überreicht. Der Vorsitzende der „Friesen“, Thomas Wasner, nahm die Vereinbarung dankend von Landrat Hartmut Handschak (Mitte) und Saalesparkassenchef Dr. Jürgen Fox (Rechts) entgegen und betonte die Bedeutung der Unterstützung durch die Saalesparkasse: „Ohne diese Förderung wäre es uns kaum möglich, den Nachwuchs in dieser Qualität zu fördern und unserem Nachwuchs einen wichtigen Treffpunkt zu bieten.“ Die Saalesparkasse, die sich seit Jahren als zuverlässiger Partner regionaler Sportvereine etabliert hat, setzt damit ein weiteres Zeichen für ihr Engagement in der Region. Mit der erneuten Vereinbarung blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Dank der Unterstützung der Saalesparkasse können die Friesen weiterhin auf eine solide Basis bauen, um junge Sportlerinnen und Sportler zu fördern und ihnen den Weg für eine erfolgreiche sportliche und persönliche Entwicklung zu ebnet.

Gymnastik /Turnen – Turnkinder des SV Friesen beim inklusiven Sportfest MiniKids Merseburg, 9. November 2024

Unter dem Motto „MiniKids INKLUSIV“ veranstaltete der Kreissportbund Saalekreis ein besonderes Sportfest in der Merseburger Rischmühlen-Halle, bei dem Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam ihre Freude an Bewegung und sportlicher Aktivität ausleben konnten. Mit dabei waren auch die Turnkinder des SV Friesen, die von ihren engagierten Übungsleiterinnen Christine Fiedler und Elke Horn betreut wurden. Das Sportfest bot zahlreiche Stationen, die Geschicklichkeit, Koordination und Teamarbeit forderten – allesamt so gestaltet, dass Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen

teilnehmen konnten. Die Turnkinder des SV Friesen meisterten die Herausforderungen mit Begeisterung und ließen sich von der mitreißenden Atmosphäre inspirieren.



„Es war großartig zu sehen, wie die Kinder nicht nur sportlich aktiv waren, sondern auch aufeinander zugegangen sind und gemeinsam Spaß hatten“, berichtete Übungsleiterin Christine Fiedler. „Dieser inklusive Ansatz fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Miteinander und den Respekt füreinander“, ergänzte Elke Horn. Das Sportfest MiniKids INKLUSIV war nicht nur eine sportliche Veranstaltung, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Vielfalt. Der Kreissportbund Saalekreis sorgte mit einer hervorragenden Organisation und einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass sich jedes Kind willkommen fühlte. Solche Events unterstreichen die Bedeutung des Sports als verbindendes Element und setzen ein starkes Signal für Inklusion und Zusammenhalt in der Region.

„Dieser inklusive Ansatz fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Miteinander und den Respekt füreinander“, ergänzte Elke Horn. Das Sportfest MiniKids INKLUSIV war nicht nur eine sportliche Veranstaltung, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Vielfalt. Der Kreissportbund Saalekreis sorgte mit einer hervorragenden Organisation und einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass sich jedes Kind willkommen fühlte. Solche Events unterstreichen die Bedeutung des Sports als verbindendes Element und setzen ein starkes Signal für Inklusion und Zusammenhalt in der Region.



Events unterstreichen die Bedeutung des Sports als verbindendes Element und setzen ein starkes Signal für Inklusion und Zusammenhalt in der Region.

Fußball – 30. Bitburger-Cup für Freizeitteams



Frankleben bereitet sich auf ein sportliches Highlight vor, wenn am 26. Dezember in der Harry Kaßler Sporthalle der 30. Bitburger Cup sein Jubiläum findet. Von 9:00 bis 11:00 Uhr werden sich die Freizeitfußballer vom SV Friesen Frankleben, SV Beuna AH und BSV Borussia Blösien gemeinsam mit den Handballern des SV Friesen Frankleben zu einem packenden Turnier versammeln.

Traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag ausgetragen, bietet der Bitburger Cup die ideale Gelegenheit für Sportbegeisterte, die festliche Zeit aktiv zu gestalten. Die Zeit an den Feiertagen wird genutzt, um die reichhaltige Zeit mit Sport zu überstehen.

Ob als Teilnehmer oder Zuschauer - der 30. Bitburger Cup verspricht eine sportliche Begegnung voller Action und Gemeinschaftssinn. Seien Sie dabei und erleben Sie einen energiegeladenen Start in den zweiten Weihnachtsfeiertag!

Kegeln – Tag der Rekorde am 23.11.2024 bei den Männern des SV Friesen



Die Kegler des SV Friesen schreiben Vereinsgeschichte! Mit gleich mehreren herausragenden Leistungen beeindruckten sie bei ihrem jüngsten Wettkampf am 23.11.2024 in Frankleben beim Heimsieg gegen Post SV Merseburg 2. Insbesondere Max Knopf, einer der Top-Spieler des Teams, setzte neue Bestmarken. Mit insgesamt 403 Holz bei den Gesamt-

vollen sicherte sich Max einen neuen Eintrag in die Vereinschronik als Männerrekord. Doch damit nicht genug: 10 Volle mit sensationellen 78 Holz bedeuten ebenfalls einen neuen SV-Friesen-Rekord in der Kategorie der Männer. Diese Leistungen zeigen nicht nur Max' technische Klasse, sondern auch seine Fähigkeit, in entscheidenden Momenten Bestleistungen abzu-

rufen. Die 4er-Mannschaft des SV Friesen setzte ein starkes Zeichen. Mit insgesamt 2181 Holz knackte das Team den bisherigen Vereinsrekord für die Männer. Dieser Erfolg ist das Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der jeder Spieler seinen Teil zu diesem außergewöhnlichen Ergebnis beitrug. Damit sichern sich die Männer den 2. Platz nach 5 Spielen in der Kreisliga der Männer.

Handball – Unterschiedliche Vorzeichen bei den Frauen und Männern

Die Frauen der Handballerinnen kämpfen um den Anschluss in der Oberliga



Die Oberliga-Saison der Handballerinnen hat sich bislang nicht wie erhofft entwickelt. Nach dem Derby gegen die 2. Frauenmannschaft des HC Burgenland ist das Team Schlusslicht der Liga – eine Position, die weder den Ambitionen noch dem Einsatz der Spielerinnen gerecht wird. Der Aufstieg in die Oberliga war für die Mannschaft ein großer Erfolg. Mit Leidenschaft und Teamgeist hatte sich das Team im vergangenen Jahr den Platz in der höheren Spielklasse erarbeitet. Doch bereits die ersten Spiele der neuen Saison zeigten, dass das Niveau der Oberliga ein anderes ist. Ein Blick auf die bisherigen Spiele zeigt, dass die Mannschaft nicht chancenlos ist. Kleine Fehler in entscheidenden Momenten und eine fehlende Konstanz zogen sich wie ein roter Faden durch die Spiele. Auch Verletzungen und ein dünner Kader machten es dem Team schwer, mit den etablierten Teams mithalten zu können. Ob es gelingt, die Liga zu halten, bleibt abzuwarten. Doch eines ist klar: Die Frauen der Handballerinnen geben nicht auf – weder im Training noch auf dem Spielfeld. Und vielleicht schreiben sie am Ende doch noch eine Erfolgsgeschichte, die zeigt, dass auch Rückschläge der Anfang von etwas Größerem sein können. Erfreulicherweise hat sich ein neuer Sportförderer für die Frauen finden können, beim Spiel gegen den HC Burgenland wurde ein neuer Trikotsatz vom Geschäftsführer der Physiotherapie Mehlhorn, Fabrice Mehlhorn (2. von rechts auf dem Mannschaftsfoto), übergeben.

Die Frauen der Handballerinnen geben nicht auf – weder im Training noch auf dem Spielfeld. Und vielleicht schreiben sie am Ende doch noch eine Erfolgsgeschichte, die zeigt, dass auch Rückschläge der Anfang von etwas Größerem sein können. Erfreulicherweise hat sich ein neuer Sportförderer für die Frauen finden können, beim Spiel gegen den HC Burgenland wurde ein neuer Trikotsatz vom Geschäftsführer der Physiotherapie Mehlhorn, Fabrice Mehlhorn (2. von rechts auf dem Mannschaftsfoto), übergeben.

Die Männer sind noch ungeschlagen und können sich in der Spitzengruppe festsetzen

Die Männer vom SV Friesen sorgen in dieser Saison für Kontinuität. Noch ungeschlagen haben sie sich in der Spitzengruppe der Liga etabliert. Der Aufstieg in die Verbandsliga ist ein klares Ziel, welches das Team zusammenrücken lässt und auch die Rückkehr von Steffen „Holzer“ Holzapfel scheint die richtige Entscheidung gewesen zu sein. „Er fügt sich super in das Mannschaftsgefüge ein und stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft“, berichtet Übungsleiter Karsten Müller. Aber nicht nur der „Holzer“ ist der Erfolgsgarant. Langsam greifen die Mechanismen, der neu zusammengefügte Mannschaft. Bereits in den ersten Spielen der Saison zeigte die Mannschaft, dass mit ihr zu rechnen ist. Besonders die Heimspiele in der Harry-Kaßler-Sporthalle haben sich als Festtage für die Fans erwiesen. „Die Atmosphäre ist unglaublich, das pusht uns jedes Mal aufs Neue“, sagt Pascal Guido Niemtz. Doch auch auswärts zeigt die Mannschaft eine mentale Stärke, die sie bisher unbesiegt macht. Auch die taktische Flexibilität ist ein großer Vorteil. Der SV Friesen kann sich auf verschiedene Gegner einstellen und überrascht mit kreativen Spielzügen, die immer wieder zum Erfolg führen. Die Männer des SV Friesen haben die besten Voraussetzungen, um in dieser Saison erfolgreich zu sein.

Thomas Wasner
Vereinsvorsitzender

NACHRUF

Wir trauern um den ehemaligen Ortsbürgermeister

Edgar Preller

geb. 17. Januar 1937 gest. 8. November 2024

Durch seinen Tod verlieren wir einen treuen Fan.

Für seine großen Verdienste als Ortsbürgermeister bei der Sportentwicklung in der Gemeinde Frankleben danken wir und ehren ihn über den Tod hinaus.

Vorstand
SV Friesen Frankleben 1887



VfL Roßbach 1921 e.V.

Sportlich durch den Herbst

Im Herbst war beim VfL Roßbach 1921 e.V. ganz schön was los.

Über das Projekt „MAXIKIDS im Saalekreis“ des Kreissportbundes durften wir mit unseren Großen den Kletterwagt in Günthersdorf unsicher machen. Ob an der Boulderwand, hangelnd am Spinnennetz oder balancierend in luftiger Höhe – unsere Maxis meisterten mit viel Spaß und Mut so manches Hindernis. Zusammen mit unseren Übungsleitern Kathrin Mai, Sandra Landgraf und Katrin Pilz wurde jeder Parcours bezwungen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme der Kinder und auch deren Eltern.



Doch das war für die Großen noch nicht alles. Am 15.11.2024 ging es ab in das Eiszelt nach Halle. Hier waren wir mit der Unterstützung vieler Eltern Schlittschuhlaufen. Aufgeregt waren wir schon bei der Utensilienausgabe und es gab anfangs so manchen Sturz. Doch nach nur kurzer Zeit konnten wir erste Fortschritte erkennen. Wir hatten einen tollen und sportlichen Nachmittag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Aber auch unsere Kleinen kamen nicht zu kurz. Über das Projekt „Minikids INKLUSIV“ des Kreissportbundes nahmen wir an einem tollen und abwechslungsreichen Sportfest teil. Unsere Minis tobten sich an Hüpfburgen und Kletterwänden aus,



sie zeigten uns ihr Talent beim Puzzeln und balancierten über den Schwebebalken und viele knifflige Hindernisse. Auch das Werfen wurde trainiert. Zum Schluss durften sich acht unserer Sportkinder im Staffellauf beweisen und rannten den anderen regelrecht davon. Mit stolzer Brust und Medaillen und Urkunden im Gepäck ging es nach drei aufregenden Stunden wieder nach Hause.

Nun starten wir in die Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf einen Kochkurs mit Sophia vom Kreissportbund, bei dem wir zusammen gesunde Plätzchen backen, und auf unsere Kindersport-Weihnachtsfeier am 16.12.2024.

Der VfL Roßbach 1921 e. V. wünscht allen eine wunderbare und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Wir freuen uns auf viele weitere sportliche Momente mit allen Vereinsmitgliedern.

Katrin Pilz, ÜL VfL Roßbach



Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. -Teil 30 Die sportliche Nutzung des Großkaynaer Sees – Surfen auf dem Südfeldsee (2)

Steigende Mitgliederzahlen und der daraus erwachsende Bedarf an zusätzlichen Flächen zur Lagerung der Surfbretter und anderer Ausrüstungsgegenstände führten im Jahr 2007 zur Errichtung eines Anbaues an das bestehende Gebäude. Der Anbau entsprach in Größe und Ausführung dem bereits bestehenden Bau, die dafür erforderlichen Materialien hatten sich aber im Preis verdoppelt.



Der Anbau entsteht mit der vereinten Kraft der Mitglieder der Abteilung

Selbstverständlich wurden diese Maßnahmen wieder durch freiwillige unbezahlte Einsätze der Mitglieder realisiert. Die bis dahin noch vorhandene Holzhütte wurde dem Verein zur Nutzung bei der Gestaltung des übrigen Geländes zur Verfügung gestellt. Schrittweise wurden Arbeiten zur Sicherung des Gesamtkomplexes am See in Angriff genommen. Sowohl

die Zufahrt zum See als auch die Einfahrt auf das Grundstück des Sportvereins wurden durch eine Schranke gesichert. Wege wurden befestigt, damit auch bei nassem Wetter die Zufahrt zum Gelände möglich war.

Mit dem Anschluss des nun als Sportforum bezeichneten Grundstückes an das Strom- und Wassernetz machte sich eine nochmalige Überarbeitung der Hausinstallation erforderlich.

Zur Erweiterung des Horizontes und Gedankenaustausch mit der Surfer-Szene führte die Abteilung Trainingslager in Ostfriesland, Böker Mühle, in Born und Wieck auf dem Darß durch. Diese Fahrten stellten zusätzliche Höhepunkte im Vereinsleben dar.

In der Abteilung Surfen liegt die Wiege der seit 1999 stattfindenden dreitägigen Seefeste. Mit der Organisation des 1. Südfeldseefestes in der Zeit vom 23. bis 25. Juni 1999 wollten die Surfer ihren Freunden und interessierten Bürgern von Großkayna die erreichten Fortschritte bei der Gestaltung des Surfstützpunktes vorführen und am See gemeinsam mit ihnen feiern. Das sich daraus eine bis heute bestehende Traditionsveranstaltung entwickeln würde, ahnte damals wohl niemand. Beim ersten Mal lag die Organisation und Durchführung voll in der Hand der Abteilungsmitglieder. Auf Grund des großen Interesses an der Veranstaltung wurde den Organisatoren klar, dass beim nächsten Mal professionelle Unterstützung notwendig sein würde. Also holten sie sich den Gastwirt Frank Appel mit ins Boot. In den Folgejahren wurde das Programm ständig erweitert und das Seefest entwickelte sich unter der Regie der Leitung des Sportvereins zu einem Volksfest.

Von Henryk John (gest. 2022) kam die Idee, aus Anlass des 8. Südfeldseefestes im Jahre 2006 ein Drachenbootrennen zu veranstalten. Wegen fehlender Erfahrung und entsprechender Ausrüstung auf diesem Gebiet nahmen die Surfer Verbindung zum 1. Haleschen Drachenbootclub auf und organisierten mit dessen Unterstützung den ersten Wettkampf. Die Veranstaltung fand großen Anklang. Letztendlich führte die so geweckte Begeisterung für diese Sportart drei Jahre später zur Gründung der Abteilung Drachenboot.

Aus dem Windsurfen sind in den letzten Jahren viele neue Sportarten, wie Kite-Surfen, Foil-Surfen und Stand-Up-Paddeln (SUP), hervorgegangen. SUP wird im Sportverein aktiv in einer neugebildeten Gruppe betrieben, Peter Fröhlich versucht gegen große Widerstände in bestimmten Amtsstuben außerhalb der Stadt Braunsbedra das Kite-Surfen auf dem Geiseltalsee als Vorsitzender eines neu gebildeten Vereins zu etablieren. In der Abteilung Surfen hat die nächste Generation der Surfer das Ruder (am Surfbrett gibt es das allerdings nicht) übernommen.

Die Drachenhöhle am Großkaynaer See

Den Vorstand des Sportvereins erreichte unter dem Datum vom 12. März 2009 folgendes Schreiben:

„Sehr geehrte Sportfreunde, wir haben vor, eine Abteilung Drachenboot im SV Großkayna 1922 e. V. ins Leben zu rufen. Diese Abteilung will den Drachenbootsport im Geiseltal ausbauen und populär machen. Wir wollen den Interessenten an dieser Sportart die Möglichkeit bieten, in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten Sport zu treiben. Geplant ist die Teilnahme an verschiedenen Drachenbootrennen, welche im Umfeld unserer Region stattfinden... Ein weiteres Ziel der Bildung dieser Abteilung ist es, ein eigenes Drachenboot anzuschaffen. Damit können wir den Trainingsbetrieb auf dem Großkaynaer See aufnehmen...“ Unterschrieben wurde dieser Brief von Ingo Böhme, Peter Fröhlich und Uwe Wersig. Die drei Sportfreunde hatten bisher in getrennten Mannschaften an den Drachenbootrennen zu den Seefesten teilgenommen. Ingo Böhme war Mitglied der „Geiseltaler Dorfteichenten“, Peter Fröhlich paddelte bei den „Merseburger Wasserbüffeln“ und Uwe Wersig saß im Boot der „Südfeldseetorpedos“.

Die Gründungsversammlung der Abteilung Drachenboot fand am 30. März 2009 statt.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten neben den Unterzeichnern des oben angeführten Schreibens Elfrun Böhme, Steffi Perlak, Thomas Schuler, Jörg Buschmann, Alexander Horn, Karina Hahnemann, Gabriele Fröhlich, Dave Günther, Steffen Strutz und Marcel Scholz.



Die Gründungsmitglieder der Abteilung Drachenboot (es fehlt Steffi Perlak)

Damit war der Grundstein gelegt. Die Mannschaft des Sportvereins Großkayna gab sich am 14. Juni 2009 den Namen „Geiseltaler Searunners“. Was noch fehlte war ein Boot. Zu den Regatten anlässlich der Seefeste hatte sich der Verein bisher immer die Wettkampfgeräte u. a. von den halleschen „Ghost Dragons“ ausgeliehen. Am 17. März 2010 war es soweit.

(Der Beitrag wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.)

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 1922 e. V.



Das erste Drachenboot wird abgeholt - Die Gründungsmitglieder der Abteilung Drachenboot (es fehlt Steffi Perlak)

Die Abteilung Drachenboot des SV Großkayna 1922 e.V.

hat zum 11. Mal den Merseburger Drachenboot Indoorcup und die 8. Landesmeisterschaften in dieser Drachenboot-Disziplin organisiert

Im November war es so weit.

Das Orga-Team um Ingo Böhme hat wieder ganze Arbeit geleistet und eine richtig gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt. Insgesamt waren es 33 Teams aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Und zum ersten Mal waren auch sechs Junioren-Nachwuchsteams aus Sachsen-Anhalt dabei. Die Veranstaltung hat damit eine neue Qualität erreicht! Dank der engen Zusammenarbeit unserer Kanu-Abteilungen konnten wir im Erwachsenenbereich erstmals ein FUN-Mix-Team und bei den Junioren das SUP-Runner-Team des SV Großkayna aufstellen.

Für gute Stimmung sorgte wie immer „Mirko on Tour“, der den Akteuren am Beckenrand ordentlich einheizte.

In den einzelnen Rennen sind die Teams dann in ihren jeweiligen Disziplinen angetreten und haben versucht, ihre Konkurrenten – ähnlich wie beim Tauziehen – über die Ziellinie zu schieben. Das ist den SUP-Runners fast immer gelungen. Der Nachwuchs des SV Großkayna hat vier von fünf Rennen gewonnen. Damit haben sie sich den Vize-Landesmeistertitel 2024 gesichert.

Die Junioren-Altmark Haie aus Arendsee waren mit fünf Siegen ungeschlagen und sind damit Landesmeister.

Das Team des SV Großkayna im FUN-Mix hat sich bis ins B-Finale durchgekämpft.

Im Kampf um die Plätze drei und vier gab das gesamte Team im B-Finale noch mal alles und wurde vom Beckenrand aus lautstark angefeuert.



Man hat gemerkt, dass die Mannschaft an ihre Grenzen gegangen ist, und hinterher hat man die Freude gesehen.

Mit dem Sieg holte sich die Mannschaft den dritten Platz für sich und den SV Großkayna - und das völlig zu Recht!



Fotos und Bericht:
Hartmut Becker



Kleine Tanne ganz groß! Kita-Kinder schmücken Weihnachtsbaum in Großkayna

In Großkayna steht seit Kurzem ein ganz besonderer Baum: Eine junge Nordmantanne, die auf Initiative des Heimatvereins gepflanzt wurde. In den kommenden Jahren soll sie zu einem stattlichen Weihnachtsbaum heranwachsen und die Ortsmitte verschönern.

Bereits in diesem Jahr erstrahlt die Tanne dank der kreativen Arbeit der Kinder der örtlichen KiTa in weihnachtlichem Glanz. Mit viel Begeisterung bastelten sie Sterne und Anhänger, die nun die Zweige des Baums zieren.

Ein herzlicher Dank gilt der Baumschule Richter, Familie Günther, den Kindern & Erziehern der Kita „Seepferdchen“, dem Ortsbürgermeister, der Stadtverwaltung Braunsbedra sowie allen weiteren Helfern und Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Katharina Schmidt
2. Vorsitzende Heimatverein Großkayna e.V.



Umzug der
Weihnachtsmänner
durch Großkayna

24.12.
2024
ab 10
Uhr

Geschenke - Glühwein
Erbsensuppe

Die Weihnachtspakete können
am 22.12. und 23.12. zwischen
14 und 19 Uhr in der
Seestraße 28 abgegeben
werden.

3€ / Paket

Kontakt:
Heimatverein Großkayna e.V.
Seestraße 7a 06242 Großkayna
0175/7389492

Frohes Fest!

Reipischer Advent



Liebe Reip'scher,
wir laden euch auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, die Türchen des Reip'scher Adventskalenders mit uns zu bestaunen.



Vom 1. bis 23. Dezember wird täglich um ca. 17:30 Uhr ein neues Türchen eröffnet. Kommt vorbei und bringt gute Laune und eine Tasse mit, damit wir bei einem Heißgetränk noch einen kurzen Plausch halten können.

Der Reipischer Heimatverein bedankt sich bei allen fleißigen Türchen-Gestaltern. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit, in der Reip'sch täglich mehr erleuchtet wird!

In diesem Jahr gibt es eine weitere Besonderheit: wir möchten eine Spendenaktion ins Leben rufen.

Zur Öffnung aller Kalendertürchen wird ein Spendenglas mitgebracht, sodass jeder (der möchte) eine kleine Spende abgeben kann. Nach dem Weihnachtsfest wird der Erlös an den **Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e.V. gespendet**

Lasst uns zum Fest der Nächstenliebe gemeinsam etwas Gutes tun und betroffenen Kindern und Familien etwas Liebe und Hoffnung schenken.



Volkssolidarität Großkayna im November 2024



Liebe Leser und Leserinnen
Zur turnusmäßigen Veranstaltung hatten sich unsere Bürgermeister angekündigt.

Unser Vorsitzender Hartmut Schunke eröffnete das Treffen. Danach begann unser gemütliches Kaffeetrinken. Als Kuchen wurde dieses Mal 1Stück Sahnefruchtkuchen gereicht.

Vor dem Eintreffen der Bürgermeister wurden den Mitgliedern, welche in dem Zeitraum vom 15.10.-12.11.2024 Geburtstag hatten durch Irene Nöhring recht herzlich gratuliert.

Auch unser Geburtstagsständchen durfte nicht fehlen.

Unser Oberbürgermeister Herr Schmitz und der Ortsbürgermeister Herr Kegel stellten sich nun den Fragen der Bürger.

Wichtiger Punkt war die Zukunft der Gaststätte „Zur Kegelhahn“, welche ab 01.03.2025 geschlossen wird.

Leider gibt es bis dato noch keine Ergebnisse, wodurch es Probleme mit den weiteren Durchführungen von Veranstaltungen unserer Volkssolidarität gibt.

Zum weiteren gab es noch kritische Fragen zur Ordnung und Sicherheit im Ort, schlechte Qualität der Radwege um die Seen, Parkplatzprobleme und der Zustand der grünen Wiese auf dem Friedhof in Großkayna.

Auch dazu gab es keine befriedigenden Antworten.

Nach den heftigen Diskussionen der Bürger gab es weitere Gespräche an den einzelnen Tischen.

Unser Gaststättenteam hatte zum Abendbrot wieder den Grill angeworfen.

Es gab Steak, Rostbratwurst, Kartoffelsalat und Beilage.

Die nächste Veranstaltung findet am 10.12.2024 14 Uhr mit weihnachtlicher Stimmung statt.

M. Marx

Modellbaublub Braunsbedra e.V.

Mit kleinen Zügen durch die zauberhafte Vorweihnachtszeit

Früh morgens in Rietrode. Zahlreiche Arbeiter des bahnhofs-nahen Kieswerks warten am Bahnsteig auf den morgendlichen Pendlerzug. Sie haben Feierabend und wollen alle nach Hause. Der Zug, bestehend aus alten grünen Wagen, fährt ein. Jeder hat der zahlreichen Fahrgäste hat seinen angestammten Sitzplatz. Man kennt sich, fährt man doch jeden Tag zur selben Zeit mit dem selben Zug in Richtung Heimat. Währenddessen werden auf dem Gelände der LPG im benachbarten Clausnitz die Tore der Stallungen geöffnet und rund 45 Kühe suchen sich den Weg auf ihre grüne Weide. Auch die Erntehelfer sind bereits mit Werkzeug, Traktor und Anhänger in Richtung Feld unterwegs, um ihre Arbeit aufzunehmen. Sie fahren vorbei an Streuobstwiesen, wo ein Schäfer gerade mit seiner Schafherde rastet, am Silagesilo, wo der Chef der LPG noch selbst im Traktor sitzend tätig ist und am 5-geschossigen Wohnblock, welcher ursprünglich extra für die Arbeiter der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft errichtet wurde. Mittlerweile sind die Wohnungen auch ein begehrtes Ziel für junge Familien. Ob es an der ruhigen Lage oder dem benachbarten Supermarkt liegt? Was wie eine Geschichte aus einem der zahlreichen Querfurter Vororte klingt, kann man auf den Modellbahnanlagen des Modellbaublub Braunsbedra e.V. zur Modellbahnausstellung zum Weihnachtszauber auf der Burg Querfurt erleben.

Modellbahn, Glühweinduft und süße Naschereien

Kleine Bahnen, verschlungene Schienenwege, Modelllandschaften aus verschiedenen Regionen – bei der Modellbahnausstellung zum diesjährigen Querfurter Weihnachtszauber schlagen nicht nur die Herzen der Eisenbahnfans höher. Wäh-

rend im Hof der Querfurter Burg der diesjährige Weihnachtszauber den Duft von Glühwein und leckeren Naschereien verbreitet, präsentiert der Modellbaublub Braunsbedra e.V. im weihnachtlich geschmückten Fürstensaal insgesamt 8 seiner Modellbahnanlagen. Mehrere Modellbahnanlagen vom Modellbaublub Braunsbedra e.V., dem Zeitzer Modellbaublub „Eduard Tretrop“ e.V. sowie dem Merseburger Modellbahnhändler Ueberall können im weihnachtlich geschmückten Fürstensaal besichtigt und bestaunt werden. Angefangen von der kleinen Spur N, bei der alles 160-mal kleiner ist als im Original, über die bekannte Spurweite H0 bis hin zur großen Gartenbahn im Maßstab 1:22,5 repräsentieren die kleinen Bahnen unterschiedliche zeitliche Epochen und Landschaften. Einen schneereichen Winter im Thüringer Wald kann man beispielsweise auf der Anlage Winter erleben, während man sich in Rietrode auf der Braunsbedraer Anlage Kehrschleife im Sommer 1980 befindet. Mit der Anlage Clausnitz wird eine Anlage gezeigt, welche erst in diesem Jahr fertiggestellt wurde und das Thema Landwirtschaft am Anfang der 90er-Jahre aufgreift. Bei der Anlage des Modellbahnhändlers Ueberall werden zahlreiche mit original klingendem Sound ausgestattete Fahrzeuge präsentiert. Viele Details und Geschichten warten darauf, entdeckt zu werden.

Geöffnet hat die Ausstellung in Querfurt am Freitag, dem 20.12.2024 von 16:00 Uhr – 21:00 Uhr, am Samstag, dem 21.12.2024 von 11:00 Uhr – 21:00 Uhr sowie am Sonntag, dem 22.12.2024 von 11:00 Uhr – 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.modellbaublub-braunsbedra.de oder auf der Facebookseite des Vereins.



Heimatverein Schortau e.V.

Schortau feiert!



Dem Regen trotzend feierte unser Heimatverein Schortau e.V. am 03.10.2024 das erste Vereinsfest in Schortau. Was für ein gelungenes Fest!

Seit April wurde geplant, recherchiert und vorbereitet. Das hat sich gelohnt. Viele helfende Hände packten final beim Aufbau der Zelte, bei der Vorbereitung unserer Festwiese und des Bierwagens mit

an. Alles musste aufgebaut, eingeräumt und dekoriert werden. Dabei stieg natürlich auch die Vorfreude immer mehr.

Endlich war es so weit. Gemeinsam mit unseren Gästen wurde gut gegessen, gesungen, gelacht und getanzt. Abgerundet wurde dieser schöne Tag durch unseren Schortauer Chor, den Roßbacher Spitzbuben, einer Tanzeinlage der Schortauer Tanzgruppe und nicht zu vergessen von unserem DJ Claudio. Sogar ein Pokal und eine Urkunde zur „Schortauer Bäckermütze“ für den besten Kuchen wurde verliehen. Durch diese vielen tollen Highlights machte uns das Wetter gar nichts mehr aus. Wir sind froh und stolz darüber, dass wir das mit vereinten Kräften gemeistert haben.

Schortau wird noch schöner!

Am 19.10.2024 war es wieder soweit. Zum 2. Mal fand unsere im letzten Jahr begonnene Frühblühersteckaktion statt. An einem sonnigen Samstag haben die Schortauer gemeinsam mit Vereinsmitgliedern wieder viel geschafft. In rekordverdächtigter Zeit wurden ca. 6.000 Frühblüherzwiebeln gesteckt, die unser wunderschönes Dörfchen im nächsten Frühjahr noch mehr erstrahlen lassen sollen. Im Anschluss gab es für alle Helfer noch einen kleinen Imbiss an unseren Hirschrauben am Teich, die bei der Gelegenheit gleich noch einen neuen Anstrich bekamen.



Ein großes Dankeschön geht an alle helfenden Hände. Außerdem möchten wir uns im Namen des gesamten Vereins herzlich bei unseren Unterstützern bedanken: REMOS-Markisen aus Leiha, EMG – Die Stromer aus dem Geiseltal Schortau, Meyer & Meyer Containerservice Esperstedt, W. Romppel – Ingenieurbüro für Elektrotechnik Braunsbedra, REWE Braunsbedra, Restaurant Meteora Braunsbedra, SPIE SAG GmbH, Café Alfred Braunsbedra und bei Dirk Pfeiffer.

Ohne EURE Hilfe hätten wir nicht so ein tolles Fest gehabt.

(Fotos: Stefanie Schwager)

Annett Preißler



Es war wieder schön zu sehen, wie mit jedem kleinen Erfolg die Dorfgemeinschaft noch mehr zusammenrückt. Ein großes Dankeschön geht auch an die Unterstützer unserer Aktion:

Uwe Götze, EMG – Stromer aus dem Geiseltal; Detlef Kalzendorf, Firma HSU; Thomas Geissler-Brettschneider, Häuslicher Dienstleister und Haarkünstler, Kathleen Lindner.

Ihr seid alle spitze!

Daniela Witzel





Bürgerinitiative Braunsbedra e.V.



Kürzlich fand der 1. Tanztee im Restaurant „Vier Seen“ in Braunsbedra statt.

Uns, der Bürgerinitiative Braunsbedra e.V., war es ein Herzenswunsch, Angebote für unsere Einwohner im Ruhestand anzubieten. Gemeinsam mit dem Team der Gaststätte „Vier Seen“ konnten wir die Idee einer Tanzveranstaltung für Junggebliebene umsetzen. Viele Gäste hatten sich am 06.11.2024 auf den Weg gemacht und der Tanz-Nachmittag war sehr gut besucht und ganz wunderbar!

Es wurde viel getanzt, reichlich geplaudert, Kontakte geknüpft und gelacht. Einfach herrlich.

Danke an die vielen Gäste!

Weitere Tanzveranstaltungen sind geplant. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir freuen uns schon drauf.

Herzlichst,

Eure Bürgerinitiative Braunsbedra e.V.

Enkeltrick, Tricks an der Haustür, Tricks am Telefon, Handtaschenraub und andere Betrugsmaschen

Die Methoden der Betrüger werden immer perfider und ausgeklügelter. Die Polizeiinspektion Halle bietet zu diesen Themen Seniorensicherheitsberatungen an.

Polizeirat a.D. Jörg Müller informiert, klärt auf, berät und gibt Tipps, damit **Sie sich davor schützen können**.

Termin: Donnerstag, 23.01.2025, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Rathaus Braunsbedra, Markt 1

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, es stehen 50 Plätze zur Verfügung.

Per E-Mail: bi-braunsbedra@gmx.de

Per Telefon von

Montag bis Freitag: 034633 450978 / 0162 4410070

Ansprechpartner: Christoph Gallas

Herzlichst,

Ihre Bürgerinitiative e.V.



Vereinsausstellung Vogelfreunde Braunsbedra e.V. 2024

Bereits am 30. Oktober wurden die benötigten Volierenteile aus unserem Lager in die Pfännerhall zum sofortigen Aufbau gebracht.



Am Donnerstag, den 31.10. wurde der Aufbau fortgesetzt. Parallel zum Aufbau der Volieren musste unser „Scholli“ Scholz die vielen Container mit den vielen Preisen für die

Tombola anfahren, sortieren und aufbauen. Er hat wieder viele Stunden seiner Freizeit damit verbracht, bei Sponsoren für Werbemittel und Preise für die Tombola vorzusprechen.

Aber nicht nur der Transport unserer Ausrüstung, sondern auch der Transport und Aufbau der von unserem Zuchtfreund Andreas Scholz im Laufe des Jahres zusammengetragenen Preise für unsere Tombola, die im Landkreis ihresgleichen sucht, ist eine

logistische Meisterleistung.

Für die zur Verfügung gestellten Geld- und Sachspenden möchten wir uns recht herzlich bedanken bei:

Sparkasse Saalekreis, Stadwerke Merseburg, Town & Country Haus Frankleben, Josko Dienstleistung Brehna, RWG Mansfeld e.G., Allianzvertretung Thomas Mai, Schmalfuß Motorsport Braunsbedra, EMG Braunsbedra, Sportgeschäft „FC Röder“ Freyburg, Agrarbetrieb Falko Werner aus Gröst und allen hier nicht genannten.

Freitag, ein ganz wichtiger Tag. Die Ausgestaltung der Halle und der Volieren mit Naturmaterialien erfolgte, die Vögel kamen am Nachmittag.

Pünktlich am Samstag um 10.00 Uhr erfolgte die Eröffnung der Ausstellung und war sofort gut besucht.



Nach dem Besuch der Ausstellung war unsere Tombola wieder ein ganz besonderer Anziehungspunkt für die Besucher. Für die Kinder war es natürlich wie jedes Jahr das Größte einen Hansi Bubi zu gewinnen. Einigen reichte der eine Wellensittich nicht und sie kamen noch einmal zur Ausstellung um einen zweiten zu gewinnen. Was natürlich auch gelang und die Kinderherzen höher schlagen ließ.



Diese konnten aber auch mit Malbüchern, Buntstiften oder auch anderen kleinen Spielsachen fröhlich gestimmt werden.

Auch unsere Hauptpreise wie ein Fernseher, Gartengeräte, Taschen, Rucksäcke, Präsentkörbe vom Landwirtschaftsbetrieb Falko Werner aus Gröst, um nur einige zu nennen, und

viele weitere Preise ließen die Herzen der Gewinner höher schlagen.



Am Samstagnachmittag folgten Kinder aus zwei Kinderheimen in Halle und Teuchern unserer Einladung. Den Kindern war die Abwechslung vom Alltag deutlich anzumerken. Jedes Kind erhielt einen von Zuchtfreund Scholz gepackten Rucksack mit kleinen Preisen.

Ein abschließender Besuch beim Waldelefanten fand großen Anklang. Unsere Aktion „Nimm was du willst, gib was du kannst“ erbrachte einen Erlös von 125 €, der von den Vogelfreunden Braunsbedra auf 450 € aufgestockt wurde und dem Kinder- und Jugendhaus „Villa Löwenherz“ in Teuchern zugute kommt.



Neben der Vogelausstellung präsentierte Zuchtfreund Andreas Bollinger einen Tisch mit Keramikfiguren präsentiert. Diese stellt er selbst her. Sie fanden bei den Besuchern großen Anklang. Sie können zu Hause selbst bemalt und lackiert werden und sind dann auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Am Samstagabend hatten wir noch ein „tieftrauriges“ Ereignis zu verkraften. Unser Scholli hatte alle seine 3000 Lose verkauft und musste seine Tombola mit leeren Händen schließen.

Für ihn ein Ansporn, nächstes Jahr noch ein bisschen mehr zu machen.



Im Bereich der Verkaufsvögel war reger Betrieb zu verzeichnen und viele Besucher haben mit einem oder mehreren Vögeln zufrieden unsere Ausstellung verlassen.



Der Gewinner unseres Hauptpreises, ein Fernseher

Eine Attraktion für die Besucher war unser „Scholli“ mit seinem zahmen Graupapagei



Alle geführten Gespräche mit Züchtern und Besuchern haben gezeigt, dass auch in diesem Jahr in der Pfännerhall wieder eine gelungene Veranstaltung mit liebevoll gestalteten Volieren stattgefunden hat.

Dank der zusätzlichen Mithilfe von Angehörigen konnte am Sonntagabend der Abbau zügig durchgeführt und die Einrichtung wurde im sauberen Zustand übergeben werden.

Ein ganz besonderer Dank geht hiermit auch an das gesamte Team der Pfännerhall unter Leitung von Frau Paloch, sowie an die Stadt Braunsbedra für ihre schon langjährige Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und möchten Sie schon jetzt zum 50-jährigen Jubiläum am ersten Novemberwochenende einladen.

I. A. Manfred Schulze

Verband Netzwerk Geiseltal e.V.

Sagensammlung „Geistertalsee“ erscheint zur Adventszeit



Der Verband Netzwerk Geiseltal e.V. stellt den fünften und letzten Teil der teils unheimlichen Geschichten rund um die Geiseltalseen vor

„Es ist endlich geschafft!“ freuen sich die Mitglieder des Verbandes Netzwerk Geiseltal e.V. über den Abschluss und die Herausgabe des 5. Bandes der kleinen Sagensammlung mit 10 weiteren Erzählungen aus der Region rund um die Geiseltalseen.

Mittlerweile sind einige Jahre seit dem Erscheinen des 4.

Bandes der Reihe vergangen. Zeitprobleme, die wohl alle ehrenamtlichen Vereine kennen und die Suche nach einem neuen Grafiker zur Illustration der Bilder im Buch als auch für die neue Lokationswanderkarte, die seit jeher das Herz dieser Sagensammlung bildet, nahmen ihre Zeit in Anspruch.

„Mit diesem letzten Band schließen wir unser Projekt ab, welches die Basis der touristischen Themenstraße ‚Geiseltaler Sagensteine‘ unseres Vereines bildet“ erklärt stolz der Netzwerker Sven Jakobowski. Weitere Sagensteine zu errichten wird dann die kommende Aufgabe.

Für die neue Karte im Buch konnte der Leipziger Grafiker Ulrich Forchner verpflichtet werden, den der Eine oder Andere noch von Illustrationen auf der Bambina Schokolade oder von Karrikaturen in der SZ, LVZ, Spiegel oder Focus kennt.

Die zahlreichen Illustrationen lassen auch diese Ausgabe wieder interessant für alle Generationen von Lesern sein. Und wie gewohnt führt die Karte im Buch wieder mit Hilfe von GPS-Koordinaten zu den Orten des mystischen Geschehens. Hier haben die Netzwerker ja zum Teil schon ihre Geiseltaler Sagensteine aufgestellt.

Ob als Sammlerobjekt, Geschenk oder als ganz besonderer touristischer Wanderführer, lassen Sie sich mit diesem Werk verzaubern von den Geschichten unseres heimatlichen „Geistertales“.

Erhältlich sind die Sagenbücher in der Stadtinfo Mücheln oder über den Online-Shop im Internetportal www.geiseltalsee.com.

Anfang November hoher Besuch im Wasserschloss Frankleben



Foto: Pacher Teinburg

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff besuchte privat den Braunsbedraer Ortsteil Frankleben. Bei einem Rundgang haben Harald von Bose und Franz Pacher Theinburg vom Vorstand der Gemeinnützigen Stiftung Kulturgut Schloss Frankleben dem Ministerpräsidenten die Geschichte des Schlosses erklärt, seit 2007 laufen hier die Sanierungsmaßnahmen.

Reiner Haseloff hat das große Engagement zur Erhaltung des Schlosses gelobt. Es gab einen anregenden Austausch, wie in der Presseinformation der MZ zu lesen ist.



1. Segelsportverein Geiseltalsee e.V.

Der Segelverein sagt: „Danke!“

Anfang September startete der 1. Segelsportverein Geiseltalsee e.V. eine Crowdfunding-Aktion über die Saalesparkasse, in der wir um finanzielle Unterstützung für die Realisierung einer vereinseigenen Steganlage gebeten haben. Jeder gespendete Euro wurde großzügig von der Saalesparkasse verdoppelt. Nun sind 3 Monate ins Land gegangen und wir können freudig berichten, dass die erforderliche Spendensumme erreicht wurde. Wir sind überwältigt und unglaublich dankbar für jeden gespendeten Euro und möchten uns auf diesem Wege herzlich



bei allen Spendern bedanken. Nun gilt es für uns, das Projekt Steg in die Tat umzusetzen.

Doch auch im Vereinsleben tat sich noch so Einiges, bevor nun langsam der Winter an die Tür klopft und der See zur Ruhe kommt. So beendeten unsere jüngsten Segler, die Opti-Kids, ihr Jahr auf dem Wasser wieder mit dem Mondscheinsegeln. Bunt geschmückt mit Lichterketten ging es bei einsetzender Dämmerung und wenig Wind auf den See. Und sogar der namensgebende Mond ließ sich noch blicken.

Für die Globetrotter unter den Seglern und Landratten hielten unser Vereinsmitglieder Marko und Claudia Agthe noch einen spannenden Vortrag in der „Weinkehr“ im Hafen über ihre Auszeit unter Segeln und die damit verbundene Atlantiküberquerung.

Nun sind alle Segel verstaut und alle Boote eingelagert und uns bleibt nur noch allen eine geruhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Und sollte jemand ein Segelboot unter dem Weihnachtsbaum finden: Wir sind für euch da.

Simon, Vereinsvorsitzender

Das Jahr 2025 rückt näher und bietet einen Moment, auf die vergangenen Monate zurückzublicken



Das Team der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie erholsame Stunden im Kreis Ihrer Familie. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg in all Ihren Vorhaben.

Blutspende Aktion in 06242 Roßbach



20. Dezember 2024
15.30 – 19.00 Uhr

Schulen und Kindergärten

Lessingschule Braunsbedra

Gruselige Lesenacht der Klasse 3c



Am Freitag, 15.11.2024 übernachtete unsere Klasse in der Schule. Zu Beginn hat die Bibliothekarin Frau Wust uns Kindern die Geschichte „Kralle&Co. Agentur der fiesen Viecher“ vorgelesen. Alle haben gespannt zugehört. Danach gab es ein gemeinsames Abendessen mit anschließender Mutwanderung über das Schulgelände. Hier haben sich verschiedene Gruselkreaturen versteckt und uns Kinder erschreckt. Nach dem Schreck gab es an der Feuerstelle buntes Stockbrot für uns. Zum Schluss haben wir unser Nachtlager auf der Bühne aufgebaut und noch gelesen bis uns die Augen zugefallen sind. Vielen Dank allen Helfern für diese schöne Lesenacht.

Fabienne Hedel (Klasse 3c der Lessing-GS)



Der Bürgermeister liest vor

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 15.11.2024 besuchte der Bürgermeister Steffen Schmitz die ersten Klassen der Lessing-Grundschule Braunsbedra. Am 14.11.2024 durften die Kinder der drei ersten Klassen in den Genuss einer Vorlesezeit vom Bürgermeister persönlich kommen. Das Buch „Pelle und Yoko retten den Wald“ zog alle Zuhörenden in seinen Bann. Mit dem Wissen, dass das Vorlesen die Grundlage für eine Vielzahl an Fähigkeiten bildet, nahmen wir den Vorlesetag zum Anlass, den Kindern eine besondere Vorlesezeit zu ermöglichen. Schon jetzt können die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen erste Wörter selbstständig erlesen und werden mit viel Übung immer sicherer. Doch nicht allen fällt das Lesen leicht. Deshalb unterstützen unsere ehrenamtlichen Lesepatzen einzelne Kinder unserer Schule einmal in der Woche beim Üben. Lesepatzen kann man nie genug haben. Informieren Sie sich bei Interesse gern beim Mentor Saalekreis, Literaturfreunde e.V. und helfen Sie unseren Kindern dabei, den Schlüssel zur Welt zu erlernen.



Kita Mäuseland Frankleben - Einstimmung auf den Advent im schönen Mäuseland



Am Abend des 8. Novembers zogen alle Mäusekinder mit Familien und Freunden und ihren wunderschönen selbstgebastelten Laternen wieder von Frankleben in Richtung Reipisch. Auch in diesem Jahr wurden wir von den Schnellrodaer Musikanten begleitet.

Unsere Mäuseeltern haben sich mit den MäuseerzieherInnen getroffen und tolle Laternen für ihre kleinen Mäusekinder gebastelt. Unsere Hortmäuse haben ihre Herbstferien zum Laternenbasteln genutzt. Jedes Kind war sehr stolz auf sein kleines Meisterwerk. Alle konnten es kaum abwarten, sie endlich zum Leuchten zu bringen. Dann war der Abend gekommen. Alle Mäusekinder und ihre MäuseerzieherInnen, Mäusefamilien und viele Mäusefreunde haben sich an der „Kindergartenschule“ getroffen.

Begleitet wurden wir von den lieben Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehren Frankleben und Großkayna. Frau Hesse und Herr Hartmann von der Polizei Braunsbedra haben für Sicherheit auf den Straßen gesorgt, so dass wir alle sicher in Reipisch ankommen. Da haben schon die fleißigen Mitglieder vom Reip'scher Heimatverein auf uns gewartet mit Kinderpunsch und leckeren Würstchen vom Grill.

Bei schönen Gesprächen, viel Lachen und Spaß verging die Zeit wie im Flug. Alle warteten auf das tolle Feuerwerk, was auch in diesem Jahr wieder ein Leuchten auf die kleinen Mäusekinderäuglein und natürlich auch auf die Augen der „Großen“ gezaubert hat. Der Laternenumzug ist unsere schöne Tradition geworden, um die vorweihnachtliche Zeit einzuläuten.

Gemütlich ging es weiter im Kita-Alltag mit unserer Vorlesewoche. Die Mäusekinder haben sich auch in diesem Jahr Omas, Opas, Muttis, Vatis und Freunde eingeladen. Sie hatten die Lieblingsbücher ihrer Kindheit mitgebracht, vorgelesen und mit den Kindern besprochen. Ein Papa hat uns sogar 2 Bücher geschenkt, die sein Chef für unsere Mäusekinder ausgesucht hatte. Alle Gäste, Kinder und auch Erzieher hatten viel Spaß dabei. Jetzt wird bald das erste Lichtlein brennen.

Ein **Riesen - Dankeschön** an alle, die nicht nur die Laternen, vor allem die Kinderaugen unserer kleinen Mäuse zum Leuchten gebracht haben. Ihr seid echt duftel!

Wir danken euch von all unseren Mäuseherzen und wünschen allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. den **Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Frankleben und Großkayna**

den **Mitgliedern des Reip'scher Heimatvereins**

Frau PHMin Annette Hesse und **Herrn POK Hartmann** von der **Polizei in Braunsbedra**

dem „Meister des Feuerwerks“ **Herrn Andreas Gräfe**

unsere Vorlesern: **Frau Ingrid Schmiedel, Frau Margit Kruppa, Frau Sonja Bittersohl, Frau Sylvia Cecaric** und **Herrn Daniel Rauchfuß** von der Firma „**Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH**“ für die tollen Bücher

und natürlich all unseren **Mäuseeltern** und **Mäusefreunden**

eure Mäusekinder und ihre MäuseerzieherInnen



Kirchliche Nachrichten

Adventskonzert der Roßbacher Musikanten



Kirche Sankt Heinrich in Roßbach
Samstag, 14.12.2024
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Eintritt frei — Spenden willkommen

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss ein.
Bastelarbeiten werden für ein kleines Entgelt angeboten.

Veranstalter GKR Roßbach-Gröst

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

PC.
Handy.
Tablet.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2538

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



St. Martini Kirche

Sektempfang in der Kirche Frankleben, am 05.01.2025 – um 14.00 Uhr



Am 05.01.2025 lädt die Kirchengemeinde Frankleben zu ihrem diesjährigen Neujahrsgottesdienst ein. Beginn des Festgottesdienstes: 14.00 Uhr. Anschließend bittet der Gemeindegemeinderat darum, bei Gesprächen und Begegnungen, zu denen Sekt gereicht wird, noch einen Moment zu verweilen. Alle Kirchengemeindeglieder und Interessierte sind eingeladen. Jeder, auch ohne Konfession, ist herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zur Feierlichen Christvesper in die Franklebener St. Martini Kirche am 24.12.24, 17.00Uhr



Am 24.12.2024 um 17.00 Uhr feiern wir gerne mit Ihnen gemeinsam die diesjährige Christvesper. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Krippenspiel geben. Die Heiligen 3 Könige, Die Engel, Hirten und natürlich Maria und Josef sind schon gespannt auf die Aufführung in der Kirche. Formularbeginn
Der gemeinsame Gesang, mit musikalischer Begleitung durch Martin Hammer, soll auch nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Gemeindegemeinderat Frankleben

Traueranzeigen online buchen

wittich.de/trauer

